

© Gebhard Sengmüller

Haus Reitsamer

5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR
HALLE 1

BAUHERRSCHAFT
Michaela Reitsamer
Roland Reitsamer

TRAGWERKSPLANUNG
Statikbüro Heinrich

FERTIGSTELLUNG
2000

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
17. Oktober 2000

Seit einigen Jahrzehnten zählen die sonnigen Abhänge des Gaisberges zu den gesuchten Toplagen in der Stadt. Neben einfachen Wohnhäusern der Zwischenkriegszeit prunken, verborgen hinter hohen Hecken, die Anwesen des Geldadels. Dieses Gebäude beansprucht hingegen Präsenz im Raum und widerspricht einer biedermeierlichen Auffassung des Einfamilienhauses. Der über die Hangkante auskragende Baukörper macht die starke Neigung des Hanges spürbar. Sein Volumen wurde durch Gliederung, Schlichtung und räumliche Staffelung in ein sorgfältig ponderiertes Gebilde aufgelöst, das den maßstäblichen Bezug zur Nachbarschaft wahrt. Das Gebäude erheischt nicht vordergründige Anpassung durch motivische Analogien, sondern interpretiert den Ort und sucht die Beziehung in strukturellem Sinn.



© Gebhard Sengmüller



© Gebhard Sengmüller

Haus Reitsamer

DATENBLATT

Architektur: HALLE 1 (Heinz Lang, Gerhard Sailer)
Mitarbeit Architektur: Kaspar Müller
Bauherrschaft: Michaela Reitsamer, Roland Reitsamer
Tragwerksplanung: Statikbüro Heinrich
Fotografie: Gebhard Sengmüller

Geometer: DI Füdler
Bauphysik: Zivilingeieure ARGE

Maßnahme: Neubau, Aufstockung
Funktion: Wohnbauten

Fertigstellung: 2000

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Elektro Mayer (Elektro), Figl+Sielberger (Alarm), Fa. Heinrich (Schwarzdecker), Fa. Schachl (Spengler), TB Ruticka (Haustechnik)

WEITERE TEXTE

Keine Scheu vor großen Gesten, Franziska Leeb, Der Standard, 06.09.2000